

Zum Golfen auf die Inseln

"Golf" und "Insel", da fallen den meisten Ball-Enthusiasten sofort Großbritannien oder Irland ein. Dabei gibt es ein golffreundliches Inselreich direkt vor unserer Haustüre, ohne Devisentausch, Zeitverschiebung und Kanalüberquerungs-Buchungsstress. Ich habe trotz intensiver Recherche nicht genau herausgefunden, aus wie vielen Inseln die niederländische Provinz Zeeland wirklich besteht. Das liegt auch daran, dass durch Aufschüttung aus Inseln Halbinseln werden oder durch Kanalbau aus Halbinseln Inseln. Da wird auch schon mal aus zwei eins oder umgekehrt. Der Mensch und das Meer formen dieses Gebiet immer wieder um. Tatsache ist, dass alle Inseln durch imposante Brücken, Tunnel oder Sperrwerke verbunden sind. Die sind nicht nur verkehrsgünstig, sondern auch oft einen Fotostopp wert.

Zeeland verfügt zudem auf kleiner Fläche über sechs Golfplätze ganz unterschiedlicher Art. Und wer mal kurz über die Provinzgrenze pendelt, erreicht in kurzer Zeit sechs weitere Plätze.

Die meisten zeeländischen Plätze verlangen bei Nutzung der Driving Range ein zusätzliches Range Fee. Jugendliche spielen fast immer vergünstigt, Senioren, sofern damit nicht ohnehin alle Erwachsenen gemeint sind, selten. Golfer mit Behinderung (und Ausweis) können ein Golfcart zu minimalen Gebühren buchen. Viele Clubrestaurants bieten günstige Greenfee-/Gastronomie-Arrangements an, oft mit regionalen Spezialitäten. Die hier (ohne Gewähr) angegebenen Greenfee-Preise beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf eine 18-Löcher-Runde WT/WE+FT, der Cart-Preis gilt für unbehinderte Nutzer. Stand September 2020.

Die meisten Plätze sind ganzjährig bespielbar, viele locken ab Spätherbst mit speziellen Greenfees oder Angeboten. Die Nähe zum Meer kann durchaus golffeindliches Wetter produzieren, sie sorgt aber auch für nur mäßig kühle Tage mit blauem Himmel und mildem Sonnenschein. Durch den sandigen Boden und bei stetigem Wind trocknen die Plätze selbst nach starken Güssen schnell ab. Manche Clubs informieren auf ihrer Website über Platzzustand und aktuelle Wettervorhersage. Meteo checken, kurzfristig anmelden und einen ungewöhnlichen Wintertag genießen.

Einheimische (Golfer) sind tourismus-erprobt, freundlich und hilfsbereit, wenn man drei Dinge beachtet: Der Zeeländer ist Niederländer, jedoch definitiv kein Holländer. Er spricht manchmal, aber nicht automatisch Deutsch, dafür oft Englisch. Fußball und Weltkrieg eignen sich nur bedingt als binationale Themen auf der Runde.

Unnötig zu erwähnen, dass auch diese niederländische Provinz ein Paradies für Radfahrer ist. Top-Act: Auf dem zweispurigen Radweg parkt rechts ein kleines Baustellenfahrzeug. Vor und hinter dem Lastwagen steht ein Arbeiter mit Flagge und regelt den auf 30 Metern einspurigen Radverkehr. Da können unsere viel gelobten schmalen Radstreifen aber einpacken!

Golfcentrum Reymerswael

Wir starten unsere Rundreise "auf der Karte unten rechts". Noch in Belgien geht es an der Ausfahrt Zandfliet (A4/A12) auf die zweispurige N101. "Nächste rechts" sagt das Navi, da kommt jedoch nur ein schmaler, unbeschilderter Feldweg. Egal, es stimmt, noch einmal rechts, wehende Fahnen, am Ziel. Reymerswael hat seine 18 Löcher auf einem schmalen Streifen Land zwischen Scheldedelta und Schelde-Rhein-Kanal untergebracht. Von der Schelde sieht man wegen des Deichs nichts, aber der Kanal und die ihn befahrenden Frachtschiffe sind von einigen Löchern aus zu beobachten. Fahne mit Lastkahn im Hintergrund - das hat man nicht alle Tage. Noch weiter weg stehen Industrieanlagen, die weder optisch, noch akustisch oder olfaktorisch stören.

Obwohl so beworben, ein Linkscourse ist das nicht. Von allen Links-Elementen kommt nur der schon etwas salzige Wind ins Spiel. Der Platz ist nach dem heftigen Sommer erstaunlich gut in Schuss, die Fairways dicht gewachsen, die Grüns fleckenlos. Es gibt zwei größere Teiche, die aber (regulär) nicht ins Spiel eingreifen. Die Bunker sind für Normalgolfer freundlich gebaut und platziert. Einzig einige enge Fairways erfordern erhöhte Aufmerksamkeit. So bleibt genug Zeit zum Schiffeschauen und Genießen.

Dazu eignet sich auch die Clubgastronomie, coronabedingt mit markierten Laufwegen ausgestattet. Masken sind allerdings, wie überall hier, weder außen noch innen vorgeschrieben (9/20!). Das erstaunt uns und bringt die Einheimischen zum Schmunzeln: "Ja, ja, die Deutschen, immer so ordentlich organisiert. Wir bleiben locker." (Zwei Tage später wird die Nachbarprovinz Noord-Holland zum Risikogebiet erklärt.)

Auf der Terrasse treffen wir erfreut zwei alte Bekannte wieder, die Rode Annie (Johannisbeersaft mit Bitter Lemon - Vorsicht, gibt's regional auch mit Wodka) und den Geel Piet (Orangensaft mit Bitter Lemon). Leider haben wir nicht die Zeit, das Special "Golf & Zeeuwsche Mosselen" für 60 Euro einschließlich Greenfee zu testen. Beim nächsten Mal bestimmt.

Golfcentrum Reymerswael (18)

Grensweg 21 | 4411 ST Rilland Bath | +31 113 551265

info@reymerswael.nl

<https://www.reymerswael.nl>

Witzig: GF nach Löchern: 57,50 (18 L), 49,50 (15 L), 37,50 (11 L). Cart 25,- Euro

De Goese Golf

Ob Reymerswael schon auf der Insel Zuid-Beveland liegt oder trotz Schelde und Kanal mit Seeschleuse noch zum Festland gehört, ist selbst unseren Mitspielern nicht ganz klar. Goese, 35 Kilometer weiter inseeinwärts, unterliegt keinem Zweifel. Bevor wir auf den Platz kommen, fällt zweierlei auf: Die Leute hier sind äußerst höflich, jeder schaut, grüßt, lächelt, nickt. Niemand rennt einfach vorbei. Und die Lust am kulinarischen Après Golf hat einen hohen Stellenwert, entspricht durchaus dem Spaß auf dem Course.

In ihren Anfängen lag die Golfanlage in einer teuren, aber charakterlosen, weil neu gebauten Kunstlandschaft. Jetzt ist alles schön eingewachsen, die Häuser haben Patina angesetzt. Sanft gewellte Fairways dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass sie durch teuflisches Rough begrenzt werden und überraschend oft am Wasser enden. Spielt dann noch der Wind mit dem Ball, ist schnell Gefahr im Verzug.

De Goese Golf (18 + 9 KP)

Krukweg 31 | 4465 BH GOES | +31 113 229557 |
info@goesegolf.nl
<https://www.goesegolf.nl/>

GF 70,50 | November bis März 55,- | Cart 26,- Euro
Kurzplatz 23,- | Nov.-Mrz. 18,-

De Zeeuwsche (früher: Burggolf Middelburg)

Nach 26 Kilometern erreichen wir die Provinzhauptstadt Middelburg auf der Halbinsel Walcheren. Stolz nennt sich die hauptstädtische 9-Loch-Anlage "Zeeländischer Golfclub". Die Bahnen drängen sich auf einem schmalen Terrain in Form eines Boomerangs zusammen und lassen auch noch Raum für einen nicht ganz einfachen Kurzplatz. Wasser zieht sich an der Innenkurve entlang, ist aber gut zu vermeiden - falls der Wind mitspielt und die Bälle auf dem Course belässt. Kurze Wege, guter Pflegezustand und vergleichsweise günstiges Greenfee sprechen für dieses Golfziel mit einer ungewöhnlichen Driving Range. Zielgrüns flankieren einen Teich, der abgeschlagene Rangebälle aufnimmt und ab und an mittels eines cleveren Mechanismus wieder freigibt. Ob das für Schläge über's Wasserhindernis eine gute Konditionierung ist, bleibt abzuwarten. Zu empfehlen ist das Clubrestaurant wegen der sehr engagierten Bedienung und den leckeren Fish & Chips. Vom Hotel direkt neben dem Platz raten uns Mitspieler ab, die Begründung bleibt trotz Nachfrage unklar. Die Lage wäre jedenfalls für eine sternförmige zeeländische Golftour ideal.

De Zeeuwsche (9 + 9 KP)

Paukenweg 1 | 4337 WH Middelburg | +31 118 567490
administratie@dezeeuwsche.nl
<https://www.dezeeuwsche.nl>

GF 45,-/55,- | KP 15,-/20,- | Cart 28,50

Wer es edler mag, investiert 10 Euro Maut (hin und zurück), unterquert auf der 65 Kilometer langen Fahrt im mit 6600 Metern längsten Straßentunnel der Niederlande die Schelde und landet bei Oostburg im **GC De Brugse Vaart**.

Domburgsche Golfclub

Im 20 Kilometer von Middelburg entfernten malerischen Domburg rummelt es eigentlich das ganze Jahr über. Ist der Ort zu voll, wird die Durchfahrt gesperrt und die Umleitung führt durch ein Gewirr enger (und ebenso voller) Gassen, gefühlt immer hin, zurück oder im Kreis, ehe das Städtchen dich an seinem Rand unvermutet wieder ausspuckt und auf eine relativ freie Landstraße entlässt. Erleichtert sind wir genau in diesem Moment an der nur durch ein dezentes Holzschild markierten Einfahrt zum Golfclub vorbeigefahren. Also zurück und durch eine automatische Schranke auf den bewachten Parkplatz. Bezahlte wird im Clubhaus, neben dem Parkplatz regelt ein Starter den Zugang zum Gelände und fragt fürsorglich, ob man genug Bälle dabei habe.

Gäste sind gern gesehen, können ganzjährig spielen, sollten aber vorher anrufen oder die Website konsultieren. Denn montags dürfen Greenfee-Spieler erst ab 14:30 Uhr auf den Platz, Dienstag- und Mittwochvormittag spielen Damen- und Herrenmannschaften. Offen für Gäste ist der Domburgsche Donnerstag (Mai bis September, ab Hcp 54, 40,- Euro für 9 Löcher einschließlich gemeinsamer Mahlzeit, Beginn zwischen 16 und 18 Uhr), während man am ab und an veranstalteten Lamstralen-Donnerstag (Start zwischen 9:30 und 10:30 Uhr, 9 Löcher), nur auf Einladung teilnehmen kann. Trotz all dieser traditionellen Termine findet sich aber sicher noch ein Plätzchen für Gastgolfer.

Und ein Besuch lohnt sich. Domburg soll der „einzig echte“ Linkskurs der Niederlande sein, er ist mit Sicherheit der schönste, ein Muss für Links-Fans. 1914 gegründet, im WK II zerbombt, in den 50ern von den Mitgliedern liebevoll wiederhergestellt (Bombentrichter zu Grasbunkern!) hat sich dieser Course auf der „Halbinsel“ Walcheren zu einem echten Hingucker, aber auch zu einer echten Herausforderung entwickelt.

Alles da: harter Boden, kleine Grüns, Gras- und Topfbunker, unerbittliches Rough samt Stachelgesträuch und Dünen. Dahinter die echte See, nicht nur irgendein breites Flussdelta. Zuzeiten auch echter Sturm und Starkregen, dazu jedoch – Wunder der Natur – eine beachtenswerte Schmetterlings- und Libellenpopulation. Wir haben die ersten neun Löcher mit zwei Mitgliedern gespielt. Deren Platzkenntnis war nicht nur bei der Ballsuche von Vorteil, denn trotz "Caddie-Boekje" und erhöhter Abschlüsse sind die dicht beieinanderliegenden Bahnen mit den dazugehörigen Grüns nicht einfach auszumachen. Loch 4/13 und Loch 6/15 teilen sich streckenweise ein Fairway (6/15 hat Vorrang!), 1 und 10 sowie 9 und 18 haben unterschiedliche Abschlüsse.

Verlangt wird Handicap 36 und, ganz ehrlich, Anfängern wird der Course keinen Spaß machen. Selbst gute Spieler kommen kaum ungeschoren davon. Während ihnen vor allem beim Drive die engen Bahnen und der wechselnde Wind gefährlich werden, kommen ihre Bälle womöglich an den letzten drei Löchern den Verkehrsteilnehmern auf der parallel verlaufenden Durchgangsstraße zu nahe. Also Vorsicht!

Domburgsche Golfclub (9)

Schelpweg 26 | 4357 BP Domburg | +31 0118 586106

secretariaat@domburgschegolfclub.nl.

<https://www.domburgschegolfclub.nl>

GF 55,-/65,- | Cart 25,- Euro

Über die Schelde zum GC Molenberg

Um das nächste, 30 Kilometer entfernte Ziel zu erreichen, überqueren wir auf der N57 die Oosterschelde auf einem Teil des riesigen Delta-Sperrwerks, das die breite Scheldemündung und das Hinterland vor Sturmfluten schützen soll.

An dieser Stelle zwei Restaurant-Tipps für Freunde essbarer Meerestiere. Zeeland soll meisten Sterne-Restaurants aller niederländischen Provinzen haben, aber auch abseits der Sterne ist die Gastronomie eine Reise wert. Nicht immer muss es teuer sein, wenn es gut sein soll.

Am letzten Kreisverkehr vor der Zufahrt zur künstlichen Insel Neeltje Jans lotst ein Wegweiser zur *Seafarm*, einem beliebten mittelpreisigen Fisch- und Meeresfrüchte-Restaurant mit freiem Blick auf das Sperrwerk und eigene Aquakulturen.

Auf Neeltje Jans kann man bei *Proef Zeeland*, einer Art Riesen-Fischbude mit Holztischen draußen und Plastikstühlen drinnen, ebenso gut, aber erheblich preiswerter schlemmen (in den Wintermonaten eingeschränkte Öffnungszeiten).

Neeltje Jans ist nicht nur Budenstandort, "Arbeitsinsel" und Teil des Naturreservats Oosterschelde, die Insel beherbergt auch den *Deltapark Neeltje Jans*. Museum, Natur-Info, Bootstouren, Aussichtshügel, Freizeitpark mit Wasserwelt, Strand-Spazierweg, begehbare Sperrwerk-Abschnitt, Seehundbeobachtung. Das ist nicht nur für Familien mit Kindern interessant, leider kann man nicht auswählen, sondern muss immer den Eintritt zum gesamten Komplex bezahlen (und im Sommer auch den Parkplatz).

Hinter einer kleinen Insel und dem Pijlerdam wartet dann auf Schouwen Duiveland wieder ein Golfplatz.

Die *Lunchboerderij Molenberg* ist Bauernhof, Restaurant, Café, Veranstaltungsort, Spiel- und Campingplatz. Der familiär geführte Hof verfügt aber ebenso über einen liebevoll gestalteten 18-Löcher-Par-3-Platz. „Niedlich“ ist der erste Eindruck. Von der Fassade des Backsteinhofs lächeln Mädchen in Tracht, im Hintergrund grasen Pferde, ringsum radeln Touristen. Auf dem Weg zum ersten Abschlag blitzt ein farbenfroher (vom Gewicht seiner Aufgabe überraschter?) Caddie durch das Laub. Die Bahnen mit Wasser, Bunker, wenig Fairway und winzigen Grüns – alles wie beim „richtigen Golf“, nur viel kürzer und kleiner. Nach der Runde ist klar: Auch kleine Bunker fressen Bälle, auch Wässerchen kann man treffen. Und die kurzen Breaks auf den Grüns lesen sich fast schwieriger als ihre großen Vorbilder. Gut, dass wir uns vor der Runde mit einem nahrhaften Golferfrühstück gestärkt haben (bis 11:00 Uhr).

Molenberg (18 KP)

Hogeweg 53 | 4328 PB Burgh-Haamstede | +31 111 654400

info@boerderijmolenberg.nl

<http://boerderijmolenberg.nl/>

GF: Tageskarte 25,50 Euro

Grevelingenhout

Weiter geht es über die N59 durch Oosterland nach Grevelingenhout (56 Kilometer). Das lässt sich von Domburg aus auch über die Insel Noord-Beveland und die elegante Zeelandbrug erreichen (N255 und N256, 50 Kilometer), aber dann verpasst man die spannende Sperrwerk-Passage.

Auf dem letzten Platz unserer Zeeland-Rundfahrt buhlen enge Fairways, imposante Villen und etliche Kanäle um Aufmerksamkeit. Niederländisches Understatement mildert die Präsenz der Bebauung, und das Wasser ist selten spielentscheidend. Genau der richtige Platz für eine entspannte Abschiedsrunde.

Grevelingenhout (18 + 9 KP)

Oudendijk 3 | 4311 NA Bruinisse | +31 111 482650

golfclub@grevelingenhout.nl

<https://www.grevelingenhout.nl>

GF: Sommer 59,50 | Winter 40,- Euro

KP Sommer 26,- | Winter 16,-

(keine Kreditkarten)

Obwohl der Service und das Angebot im großzügig dimensionierten Clubhaus gut sind, lockt das nur wenige Kilometer entfernte Muschelfischer-Städtchen Bruinisse zum Schauen und Schlemmen. Nach Ankunft Schock - Touristen Hotspot! Viele Autos und viel Lärm, viele Menschen und dichtes Gedränge. Schade, der Charme des Ortes kommt so gar nicht zur Geltung. Zum Ausgleich: Das kleine, feine und fast völlig leere Brusea Museum.

Der N59 folgend kommt es zur Entscheidung: Zeeland-Puristen biegen quasi mitten im Wasser rechts ab und erreichen über die N257 und die Halbinseln Sint Philipsland und Tholen wieder den Ausgangspunkt dieser Rundfahrt (45 Kilometer). Da aber ohnehin Zeelands Inselplätze abgespielt sind, schadet ein Ausflug zum **Golfplatz**

Catharinenburg auf der Insel Goeree-Overflakkee in der Provinz Zuid-Holland nicht (30 Kilometer + 40 Kilometer bis zur A4/A59).

Rings um Zeeland (Auswahl)

Abstecher von Goese nach Oostburg (65 Kilometer, Tunnelmaut 10,- Euro hin und zurück):

GV De Brugse Vaart (18)

Brugse Vaart 10 | 4501 NE Oostburg | +31 117 453 410

info@golfoostburg.com

www.golfoostburg.com

Prächtiges Clubhaus mit altenglisch anmutendem Interieur und der Platz (Par 73) eine Herausforderung. Wind – und fünf Par-3s stehen sechs (!) Par-5s entgegen. Viel Wasser umfließt die Grüns, an der 9 sogar mit zahmen Pelikanen garniert. Wir haben den Course in diesem Sommer nicht besucht, aber Freunde monieren einen mäßigen Pflegezustand bei happigem Greenfee (80 Euro). Wer Lust auf diese echte Challenge hat, sollte deshalb Herbst und Winter nutzen:

GF Oktober 70,- | November 60,- | Dezember bis Februar 45,- Euro

Abstecher von Bruinisse nach Melissant (30 Kilometer + 40 Kilometer zurück bis zur A4/A59):

Catharinenburg (18 + 9 KP)

Bouwdijk 9 | 3248 LA Melissant | +31 187 605 060

info@catharinenburg.nl

<https://www.catharinenburg.nl/>

Das Gelände liegt in einer typischen Polderlandschaft und bietet mal viel Wasser und mal viel Wald. Da der Bahnverlauf häufig zwischen diesen beiden Bereichen wechselt, wird der flache Course nie langweilig.

Dem 9-Löcher-Kurzplatz verleihen je zwei unterschiedliche Abschlüsse ein echtes 18-Löcher-Feeling.

GF: Sommer 47,50/55,- | KP 25,-

Winter 30,-/35,- | KP 20,- | Cart 15,- p.P.

Noch zwei Tipps für die Rückfahrt durch Noord-Brabant:

Akkermans Leisure&Golf (9 KP)

Heense Molenweg 23 | 4655 TB De Heen | +31 167 502621

info@akkermans.com

<http://www.akkermansgolf.nl>

Der bekannte Golfplatzarchitekt Michiel van der Vaart entwarf einen ansprechenden Course, zwar mit kurzen Bahnen, aber großen, undulierten Grüns und viel Wasser. Laut Eigenwerbung der schönste Kurzplatz in dieser Provinz. Auf jeden Fall gibt es nach der schnellen Runde den besten hausgemachten Kuchen von Holland – pardon, der Niederlande.

GF: 18,-/23,50 Euro

Oder lieber noch mal richtig auspowern?

Wouwse Plantation (18 + 6 KP)

Zoomvlietweg 66 | 4624 RP Bergen op Zoom | +31 165 377106

secretariaat@golfwouwseplantage.nl

www.golfwouwseplantage.nl

Der Club verlangt Handicap 36, der Platz „Präzision, gerade Schläge und Distanz“. Unter sechs Teeboxen muss entsprechend der persönlichen Drivelänge gewählt werden. Die hinterste erfordert immerhin Abschlüsse, die gewöhnlich weiter als 225 Meter fliegen. So soll die Drive-Landezone für alle Spieler erreichbar sein – keine schlechte Idee. Die Bahnen 6 bis 14 sind relativ offen mit Wasser satt, während der Rest durch Kiefernwald führt, optisch reizvoll und spieltechnisch trotz Wenigwasser voller Tücken.

Gäste starten Mo – Fr ab 12:00 Uhr.

GF: 90,- | Cart 25,- Euro

Für Regentage

Indoorgolf Zeeland

Mercuriusweg 26 | 4382 NC Vlissingen | +31 118 236007

info@indoorgolf-zeeland.nl

<https://www.indoorgolf-zeeland.nl/>

GlowGolf Middelburg

Podium 21 | 4337 WV Middelburg | + 31 118 606780

middelburg@glowgolf.nl

<https://glowgolf.nl/middelburg/>

Crazy Golf Bergen op Zoom

Markiezaatsweg 25 | 4615 PA Bergen op Zoom | +31 164 657572

Info@bowlingboz.nl

<https://www.bowlingbergenopzoom.nl/crazy-golf.html>